

# Freiheit

## Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1968

Freitag, 1. Dezember 1978

Nr. 237 (3361)

Preis 2 Kopeken

# Im Zentralkomitee der KPdSU, im Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR, im Ministerrat der UdSSR

Das Politbüro des ZK der KPdSU, das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und der Ministerrat der UdSSR haben nach Entgegennahme der Mitteilungen des Generalsekretärs des ZK der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, L. I. Breschnew, der die sowjetische Delegation auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages leitete (Moskau, 22.-23. November 1978), die Tätigkeit der sowjetischen Delegation uneingeschränkt gebilligt und Genugtuung über die Ergebnisse der Tagung zum Ausdruck gebracht.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses fand in einer komplizierten und verantwortungsvollen Zeit statt, da neben den bedeutenden positiven Wandlungen in Europa und in der Welt, die den Willen und die Hoffnungen der Völker zum Ausdruck bringen, die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, die die radikale Sanierung des internationalen Klimas zu verhindern suchen, sich merklich aktivierten.

# Sicherer Schritt des Planjahr fünf

## Zehnte Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der neunten Legislaturperiode

### IM NATIONALITÄTEN-SOWJET

Von den Deputierten und Gästen wurden in der ersten Sitzung des Nationalitätensowjets mit Beifall begrüßt die Genossen A. N. Kosygin, A. J. Pettsch, D. F. Ustinow, W. W. Kusnezow, P. M. Maschelow, B. N. Ponomarew, Sch. R. Raschidow, E. A. Schewardnadse, M. W. Simjanin, K. W. Ruskakow. Der präsidentielle Vorsitzende des Nationalitätensowjets W. P. Ruben erteilte das Wort dem Vorsitzenden der Plan- und Haushaltskommission des Nationalitätensowjets N. L. Maslennikow, der die Ergebnisse der Plan- und Haushaltsarbeiten sowie der Zweigkommissionen über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für das Jahr 1979, über den Lauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für das Jahr 1977 im Einmündelteil in einer Höhe von 247 800 Rubel und über die Durchführung des Staatsplans der UdSSR im Jahre 1977.

Vor der Tagung (14. das Plenum des ZK der KPdSU) statt, das die Plan- und Haushaltsarbeiten des Landes für das Jahr 1979 in den Hauptzügen gebilligt hat, sagte der Referent in der inhaltreichen und allseitig argumentierten Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse L. I. Breschnew, auf diesem Plenum ist eine tiefgehende Analyse des Verlaufs der Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU erfolgt und sind Probleme der weiteren sozialökonomischen Entwicklung des Landes und der Verwirklichung der Leitungen der Volkswirtschaft aufgeworfen.

Die Ständigen Kommissionen des Nationalitätensowjets erörterten gemeinsam mit den Kommissionen des Unionsowjets und unter Teilnahme der Ministerräte der Unionsrepubliken, Ministerien und Ämter der UdSSR den Plan für das Jahr 1979 ermittelte die Möglichkeit für die Vergrößerung der Produktion und der Realisierung einzelner Arten von Massenbedarfsartikeln für eine Gesamtsumme von 138,4 Millionen Rubel und schlugen vor, den Plan unter Berücksichtigung dieser Korrektur zu bestätigen. Die Kommissionen erörterten außerdem die Haushaltsarbeiten im Hinblick auf die Korrektur zum Plan für das Jahr 1979 um 138 Millionen Rubel zu erhöhen. Die Kommissionen behandelten

die Bitten der Ministerräte der Unionsrepubliken über die Zuweisung von zusätzlichen Mitteln für das Jahr 1979 und halten es für möglich, die Zuwendungen zu erhöhen für die bauliche Gestaltung der Rayonzentren, der Städte mit Rayonunterordnung und der Arbeitersiedlungen, für die Anschaffung von Inventar, Ausrüstungen und Generalrenovierung von Gebäuden, die Einrichtungen der Volksbildung, der Kultur, des Gesundheitswesens und der Sozialfürsorge, Dorf- und Siedlungssowjets beherbergen.

Die Kommissionen schlugen vor, den Staatshaushalt der UdSSR für das Jahr 1979 im Einmündelteil in einer Höhe von 269 214 236 000 Rubel und im Ausgabeteil in einer Höhe von 268 933 808 000 Rubel, mit einem Haushaltsüberschuss in einer Höhe von 280 488 000 Rubel zu bestätigen.

Der Referent schlug vor, den Bericht über die Durchführung des Staatshaushalts der UdSSR für das Jahr 1977 im Einmündelteil in einer Höhe von 247 800 Rubel und im Ausgabeteil in einer Höhe von 242 790 210 000 Rubel, mit einem Haushaltsüberschuss in einer Höhe von 5 029 115 000 Rubel zu bestätigen.

Den Verlauf der Planerfüllung im Jahre 1978 analysierend, betonten die Kommissionen, daß man in der Entwicklung der Volkswirtschaft des Landes bessere Erfolge hätte erzielen können, wenn die vorhandenen innerwirtschaftlichen Reserven vollständiger genutzt worden wären.

Der Deputierte unterstrich, daß die Empfehlungen der Kommissionen auf die Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion, auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, auf die Einführung der Errungenschaften der Wissenschaft und Technik, auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität und auf die Verbesserung der Arbeitsqualität in allen Kettengliedern der Volkswirtschaft abgezielt sind. Es ist notwendig, das Niveau der technologischen, Plan- und Finanzdisziplin zu heben und die Forderungen der staatlichen Standards einzuhalten.

Die Werktätigen unserer sozialistischen Heimat haben den Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1979 erfüllt und überboten, die intensiven Faktoren der wirtschaftlichen Entwicklung besser genutzt und werden somit einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU leisten, sagte abschließend N. L. Maslennikow. (Schluß S. 2)

Am wichtigsten ist es, eine spürbare Steigerung der Produktion von Fleisch, Milch und anderen tierischen Erzeugnissen anzustreben.

(Aus der Rede L. I. Breschnew auf dem Novemberplenum des ZK der KPdSU)

Leonid Iljitsch Breschnew, schreibt in seinem Buch „Neuland“: „Neuland — das ist nicht nur Ackerland. Das sind auch Wohnhäuser, Schulen, Krankenhäuser, Kindergärten und -krippen, Klubs, auch neue Straßen, Brücken, Flughäfen, auch Stallungen, Getreidespeicher, Lagerräume, Fabriken, mit einem Wort, alles, was für ein normales Leben der Bevölkerung, für eine entwickelte moderne Agrarproduktion notwendig ist.“

# Neuland der Tierzucht

Die Erschließung des Neulandes führte in der Republik nicht nur zur Entwicklung der Getreideproduktion, sondern trug auch zu einer beschleunigten Entwicklung der Tierzucht bei. Man nennt sie nicht umsonst ein „zweites Neuland“.

In den ersten Jahren nach dem Umbruch neuer Bodenflächen gelang es nur selten, in dem grenzenlosen Getreidemeer „Inseln“ mit Farmen anzufertigen. Zu jener Zeit zählten die Nordgebiete der Republik nur etwa 1 Million Rinder. In etwas mehr als zwei Jahrzehnten ist hier der Rinderbestand auf fast das Dreifache, der des Geflügels und der Schweine — auf etwa das Achtechte angewachsen. In der Steppe entstanden und entwickelten sich schnell Tierzuchtbetriebe von einem modernen Typ.

Als Vorbild kann der Sowchos „Plesnogorskowki“, Gebiet Kustanai, dienen. Anfangs erhielt die Wirtschaft von 40 000 Hektar Ackerbauflächen jährlich insgesamt

# Erfüllung der Verpflichtungen ist Ehrensache jedes Farmkollektivs

ein Drittel der Fleischproduktion und die Hälfte des Umfangs der Milchproduktion Kasachstans. Hier erhält man durchschnittlich 542 Kilogramm Milch je Einwohner, was bedeutend mehr ist als die medizinische Verpflegungsnorm vorsieht.

Die Viehzucht des Neulandes wird in beschleunigtem Tempo auf industriemäßiges Geleise umgestellt, es vollzieht sich die Spezialisierung und Konzentration der

einem Kesselhaus, einer Tierarztstelle, einer sanitären Durchlaßstelle, drei früher verzelebte Kuhställe sind nun vereint. Das Melken, Füttern der Tiere, die Reinigung der Räume sind mechanisiert. Bei der neuen Technologie ist die Arbeitsproduktivität der Tierzüchter der Wirtschaft im Vergleich zu der alten Technologie auf das Doppelte angestiegen.

Auf solche Art wurden im Zellnogradter Gebiet in den letzten Jahren etwa 160 Farmen rekonstruiert. Gute Resultate ergibt die Rekonstruktion in den Sowchos „Smirnowski“, Gebiet Nordkasachstan, „Dwuretschny“, Gebiet Furgal, „Slatopolski“, Gebiet Kotschetaw u. a.

„Maria Borodkina (unser Bild) ist eine der besten Melkerinnen in der Lehr- und Versuchswirtschaft der Zellnogradter Landwirtschaftlichen Hochschule. Sie ist Meisterin des Maschinenmelkens und steht erfolgreich im Arbeitsauftrag um eine vorfristige Erfüllung des Planauftrags für das dritte Planjahr. Maria Borodkina hat in zehn Monaten 2700 Kilo Milch je Kuh erhalten.“

Foto: W. Schwan

# Sie geben den Ton an

Auf den ersten Blick haben sie nichts Gemeinsames, aber lernt man diese Frauen besser kennen, bemerkt man beide sind zwar nicht redselig, aber arbeitsam.

Elvira Olenberg und Tatjana Farber sind Melkerinnen aus der ersten Abteilung des Sowchos „Karasuski“. Sie sind über zehn Jahre in der Viehzucht tätig und stehen seit langem miteinander im Wettbewerb.

Ich interessiere mich, wie die Arbeit geht. Elvira antwortet darauf: „Es ist wirklich wahr, daß der Wettbewerb die Kräfte vergrößert. Außerdem wäre die Arbeit ohne Wettbewerb auch nicht interessant. Wir verfolgen aufmerksam den Gang des Wettbewerbs, machen uns mit den Neuerfindungen in der Tierzucht bekannt. Führen sie bei uns ein, helfen einander. Das alles wirkt sich auf die Ergebnisse aus. Für das dritte Jahr des Planjahres sind verpflichtet, ich mich, von jeder Kuh 2500 Kilo Milch zu erhalten. Tatjana — ebensoviel. Beide haben wir das Vorgemerkte schon getan.“

Jeden Morgen eilt Maria Antropowa-Wildes zu der Schweinermast. Dort ist ihr ständiger Arbeitsplatz. Vor etwa zwanzig Jahren kam sie zum erstenmal hier und ist ihrer Arbeit bis auf den heutigen Tag gewidmet. In diese Zeit hat sie reiche Erfahrungen gesammelt, ist eine Meisterin ihres Fachs geworden.

Die Schweinewärterin erhält jährlich etwa 1000 Ferkel, in zwanzig Jahren — 20 000! Maria Antropowa ist stets bestrebt, alle Jungtiere am Leben zu erhalten und gute Gewichtszu-

nahmen zu erzielen. Gibt es dabei Schwierigkeiten, werden sie von ihr durch Beharrlichkeit und Fleiß überwunden.

Erfolgreich ist für sie auch das laufende Jahr. Bei der Betreuung der beständigen Zuchtstuten erhielt sie zusammen mit ihrem Mann Viktor Antropow und der Schweinewärterin Jekaterina Grigorowa 1000 Ferkel von jeder und übergab sie in einer Gruppe mit einem Gewicht von je 17 Kilogramm. Insgesamt haben sie 1500 Ferkel erhalten. Laut Berechnungen werden sie bis Neujahr weitere 800 Fer-



Tatjana Farber fügt hinzu: „Ich bin mit Elvira einverstanden. Der Wettbewerb ist von unserer Arbeit nicht wegzudenken. Wir arbeiten zusammen, wissen, wer täglich wieviel Milch erhält. Ich bleibe von meiner Kollegin nur um einige Kilogramm zurück.“ Aber das Jahr ist noch nicht rum.

Die Aktivisten der kommunistischen Arbeit Elvira Olenberg und Tatjana Farber haben für ihre Stöckerei Auszeichnungen erhalten. Wie der Abteilungsleiter A. Hermann betonte, geben sie den Ton an im sozialistischen Wettbewerb.

Emanuel DUCKMANN  
Gebiet Kustanai

kel auf ihrem Konto haben. Auch die Gewichtszunahmen sind höher als die geplanten. Ein Ferkel von 2-4 Monaten nimmt täglich 300 und mehr Gramm an Gewicht.

Als Kommunistin nimmt Maria Antropowa am Leben der Parteiorganisation aktiv teil. Sie ist Mitglied des Rayonpartikomitees und Mitglied des Partikomitees des Sowchos-Technikums. Für ihre bringungsvolle Arbeit wurde sie mit dem Orden des Roten Arbeiters III. Klasse und mit Medaillen ausgezeichnet.

Nikolai ITTMANN  
Gebiet Nordkasachstan



# Zehnte Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der neunten Legislaturperiode sicherer Schritt des Sozialismus

(Schluß, Anfang S. 1)

Die Debatte eröffnete der Erste Sekretär des Kiewer Stadtkomitees der Kommunistischen Partei der Ukraine, Deputierte A. P. Botwin. Ein breites Zeugnis der richtigen Linie der Partei bei der Lösung von wirtschaftlichen und politischen Aufgaben, sagte er, sind die hohen Leistungen, die das Land in der Zeit seit Beginn des laufenden Planjahres zu leisten hat. Jede Republik hat zur Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus beigetragen. Der Redner sprach über die Erfolge der Werktätigen der Ukraine, über ihren Beitrag zur Entwicklung der Volkswirtschaft des Landes, berichtete über die Wandlungen, die in der Heldstadt Kiew vor sich gegangen sind.

Die Durchführung des Plans und des Haushalts des Landes für das Jahr 1979, sagte der Deputierte abschließend, wird ein wichtiges Kettenglied in der Realisierung der Aufgaben des 10. Planjahres sein.

Bei der Verwirklichung des Staatsplans für 1979, sagte der Minister für Energetik und Elektrifizierung der UdSSR, Deputierter S. N. Neporoshin, kommt der Elektrifizierung eine große Rolle zu. Es wurde die Aufgabe gestellt, den Verbrauch organischer Brennstoffe wesentlich zu verringern. Jedoch werden die Fristen der Lieferung von Ausrüstungen für Atomkraftwerke nach wie vor nicht eingehalten, betonte der Deputierte.

Der Minister ging auf Fragen des Umweltschutzes ein und hob hervor, daß die Energetiker und die Wissenschaftler für die Reinigung des Lufttraums um die Wärme- und Kraftwerke, der Reine, erzählte auch über die Elektrifizierung der Arbeitsvorgänge im Haushalt, was ermöglicht, den unrationellen Arbeitsaufwand im Haushalt fast um die Hälfte zu verringern.

In der Russischen Föderation wie auch im ganzen Land, sagte der Stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der RSFSR, Deputierter M. Katschewski, wird in den ersten drei Jahren des 10. Planjahres große Erfolge in der Entwicklung der Ökonomie, in der Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes erzielt worden.

Eine umfangreiche Arbeit wird an den Territorialkomitees der RSFSR geleistet. Das Bauprogramm wird fortgesetzt. Das großangelegte Programm der Umgestaltung der Städte wird durchgeführt. Die Russische Föderation zeigt die ersten Resultate trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse in diesem Jahr. Die Frage über die Größe der Getreidernte in der ganzen Geschichte erbracht.

Der Deputierte ging ferner auf Fragen des Investitionsbaus ein und hob hervor, daß es in dieser Arbeit noch große Mängel gibt. Er warf auch die Frage über die Notwendigkeit auf, die Heranbildung qualifizierter Bauarbeiter zu verbessern.

Mit großer Freude und mit hohem Interesse wurde in Kasachstan das neue Buch „Neuland“ des Genossen L. I. Breschnew aufgenommen, sagte der Traktorist und Deputierte K. B. Donabajewa aus dem Sowchoz „Charkowski“ Gebiet. Einmal Dies und jenes, besonders denjenigen nahe, die an der Erschließung der Neuländer beteiligt sind, hat die Arbeitseffektivität von den Neuländern.

Zur erfolgreichen Erfüllung der Aufgaben in der Landwirtschaft tragen die planmäßige Heranbildung und Umschulung der Mechanisatoren bei, sagte sie. Die Zahl der Frauen, die das Lenzen, Kombe und Kraftwagenfahren gemeister haben, nimmt zu.

K. B. Donabajewa selbst, die Mutter von vier Kindern, steuert einen K 700 mit ihrem Namenzug an. Ein Geschenk der Lenzengrad-Taktorenbau.

Die Ergebnisse der Entwicklung der Volkswirtschaft für drei Jahre des 10. Planjahres zeugen bereit davon, daß die Partei das Land sicher auf den richtigen sozialistischen Kurs führt, sagte der Vorsitzende des Ministerrats der Aserbaidschanschen SSR, Deputierter A. I. Ibrahimow.

Das laufende Jahr ist für unsere Republik besonders bedeutsam, sagte er. Der Aufenthalt des Genossen L. I. Breschnew im September in Aserbaidschan die Verleihung der höchsten Auszeichnung des Heimat für die Stadt Baku, die Treffen mit dem Partei und Wirtschaftssaktiv, mit den Werktätigen gestalten sich zu einer unangenehmen Demonstration: die festesten Einheiten von Partei und Volk sind ein neuer Ausdruck des Triumphs der neuen Nationalitätspolitik.

Der Deputierte versicherte, daß die Werktätigen Aserbaidschans den sozialistischen Wettbewerb noch weitgehender entfalten und die Erfüllung der Aufgaben für das Jahr 1979 und für die 10. Planjahre sichern werden.

Ans Redner tritt der Deputierte W. A. Assatiani, Montage-schlosser aus dem Flugzeugwerk

Tbilissi. Die Werktätigen Sowjetgeorgiens befinden sich unter dem starken Einfluß vom Aufruf des Genossen L. I. Breschnew, das von väterlicher Wärme und Herzlichkeit durchdrungen und an diejenige gerichtet ist, die das Leistungsstärke Kraftwerk am Fluß Inguri errichtet haben.

Hundert Arbeitskollektive rapportieren über die Erfüllung des Programms dreier Planjahre zum 1. Jahrestag der Annahme der neuen Verfassung der UdSSR. Die erzielten Erfolge sind ein Resultat der größtmöglichen Nutzung der inneren Produktionsreserven, der Festigung der Staats-, Produktions- und Arbeitsdisziplin der weitgehenden Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs um die Steigerung der Effektivität und Qualität in allen Bereichen der materiellen Produktion.

Der Deputierte S. M. Lungu, Brigadier in der Vereinigung für Mechanisierung und Elektrifizierung der Landwirtschaft des Rats der Kolchose im Rayon Suworowo, Moldauiische SSR, betonte, daß in der Landwirtschaft der Republik eine mächtige materiell-technische Basis geschaffen wurde, die es ermöglicht, die Spezialisierung und Konzentration dieses Zweiges zu verwirklichen und in den Übergang zur industriellen Produktionstechnologie zu sichern.

Unter Kollektiv der Mechanisatoren hat unter den Verhältnissen der Trockenzone Moldawiens 55 Zentner Getreide auf unbewässerten Schlägen eingebracht, sagte er.

Der Deputierte versicherte, daß die Werktätigen Moldawiens, die ihre Kräfte, Kenntnisse und Erfahrungen für die erfolgreiche Realisierung der Beschlüsse des Novemberplenums (1978) des ZK der KPdSU und der Auflagen des vierten Planjahres aufbieten werden.

## IM UNIONSSOWJET

Am Nachmittag fand die erste Sitzung des Unionssowjets statt. Mit atemberaubendem Beifall begrüßten die Deputierten und Gäste die Genossen L. I. Breschnew, V. M. Grischin, A. A. Gromyko, K. U. Kirilenko, D. A. Kojew, G. W. Romanow, M. A. Suslow, K. U. Tschernenko, W. M. Schtscherbinin, G. A. Aljew, P. M. Demidkow, S. N. Solomenzew, N. I. Tichonow, I. W. Kapitonow, W. I. Dolgich, J. P. Rjabow, M. S. Gorbatschow.

In der Sitzung präsidierte der Erste Sekretär des Unionssowjets A. P. Schitkow.

Die Anwesenden ehrten das Andenken der Deputierten E. D. Kizikow und S. W. Popow, die in der Zwischenzeitungsperiode verstorben sind.

Das Wort ergreift der Vorsitzende der Plan- und Haushaltskommission Wasschenko. Er hielt das Korreferat der Plan- und Haushaltskommission sowie der Zweigkommissionen über den Entwurf des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für das Jahr 1979 und über den Lauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR im Jahre 1978, über den Entwurf des Staatshaushalts der UdSSR für das Jahr 1979 und über die Durchführung des Staatshaushalts der UdSSR für das Jahr 1977.

Am Vorabend der Tagung, sagte der Redner, fand ein Plenum des ZK der KPdSU statt. In der Rede des Genossen L. I. Breschnew über diesen Plenum und dem Beschluß des Plenums sind eine tief-schürdende Analyse der Ergebnisse der Volkswirtschaft der UdSSR in den vergangenen drei Jahren, der Verlauf der Erfüllung des Plans für das Jahr 1978, die Entwürfe des Plans und des Haushalts des Landes für das Jahr 1979, die Haushaltsaufgaben für das Jahr 1977 und melden dem Obersten Sowjet der UdSSR, daß die Plan- und die Haushaltsaufgaben den Hauptaufgaben und Aufgaben der Entwicklung der Ökonomie entsprechen, die durch den XXV. Parteitag der KPdSU und die darauffolgenden Partei- und Regierungsschlüsse festgelegt sind.

Während der Erörterung des Plans und des Haushaltsentwurfs konzentrierten die Kommissionen ihre Aufmerksamkeit auf die Ermittlung von Reserven für ein weiteres Wachstum der Produktion und die Steigerung ihrer Effektivität, auf die Erarbeitung solcher Vorschläge und Empfehlungen, die

Realisierung zur erfolgreichen Erfüllung der Aufgaben für 1979 und das ganze Planjahr beitragen wird.

Die Kommissionen schenken ihr besonderes Augenmerk einer Reihe von Fragen, die eine große Bedeutung für die Verwirklichung der vom Novemberplenums (1978) des ZK der KPdSU gestellten Aufgaben haben.

Die Ständigen Kommissionen ermitteln zusätzliche Reserven und erachten es für notwendig, Veränderungen in die Entwürfe des Staatsplans und des Staatshaushalts der UdSSR für das Jahr 1979 aufzunehmen. Es wird vorgeschlagen, den Plan der Produktion und Realisierung von Konsumgütern sowie die Einkommen des Staatshaushalts um 138 Millionen Rubel zu vergrößern. Es wird der Vorschlag unterbreitet, den Ausgaben des Staatshaushalts der Unionsrepubliken um 138 Millionen Rubel zu vergrößern.

Im Namen der Kommissionen brachte der Deputierte den Vorschlag ein, den von der Regierung der UdSSR aufgestellten Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung für das Jahr 1979 unter Berücksichtigung der Korrekturen der Kommissionen mit einem Einnahmeteil von 269 214 296 000 Rubel und einem Ausgabenteil von 268 933 808 000 Rubel zu bestätigen.

Es wird vorgeschlagen, auch den Staatshaushalt für das Jahr 1979 unter Berücksichtigung der Korrekturen der Kommissionen mit einem Einnahmeteil von 269 214 296 000 Rubel und einem Ausgabenteil von 268 933 808 000 Rubel zu bestätigen.

Nach der Erörterung des Beschlusses über die Durchführung des Staatshaushalts für das Jahr 1977 schlugen die Kommissionen vor, den Bericht mit folgenden Summen zu bestätigen: im Einnahmeteil 247 819 325 000 Rubel, im Ausgabenteil — 242 790 210 000 Rubel.

Bei der Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU in drei Jahren des Planjahres erzielten Erfolge, der Aufsicht der politischen und Arbeitsaktivität der Sowjetmenschen, betonte G. I. Wasschenko abschließend, schaffen die feste Überzeugung, daß die von der Tagung bestätigten Aufgaben erfolgreich erfüllt und überboten sein werden.

Dann sprach der Erste Stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der RSFSR, Deputierter M. F. Wassiljew. Er hob hervor, daß die Werktätigen der RSFSR zusammen mit allen Schwestersowjetrepubliken einen Beitrag zur allgemeinen Volkswirtschaft des Landes leisten. Die Industrie der Republik erfüllte vorfristig den Eifernplan im Gesamtumfang der Realisierung von Erzeugnissen und der Herstellung der meisten wichtigsten Erzeugnisarten.

Der Redner erzählte über den Lauf der Umgestaltung der Nichtschwarzerzone. Ihrer Tragweite nach wird diese Arbeit als einer der Hauptabschnitte der Agrarpolitik unserer Partei betrachtet.

Der Deputierte sprach über die komplexe Erschließung der Neuländer und die Entwicklung der Produktivkräfte Sibiriens und des Fernen Ostens und betonte, daß sie eine äußerst wichtige Bedeutung für die Erfüllung der Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU hat.

In der einträchtigen Familie der sowjetischen Brudervölker schreitet die Ukrainische SSR sicher zu neuen Höhen des Planjahres. Über die Taten der Werktätigen der Republik sprach der Sekretär des ZK der KP der Ukraine Deputierter A. A. Titarenko.

Aufgrund der komplexen Mechanisierung und Automatisierung der Produktion wächst der Ausstoß von Erzeugnissen, verbessert sich ihre Qualität. Die Landwirtschaft entwickelt sich in hohem Tempo. Die Getreidebauern der Ukraine haben in diesem Jahr eine rekordmäßig hohe Getreidernte erzielt.

Der Deputierte analysierte eingehend die Wege zur Vervollkommenheit des sozialistischen Wettbewerbs, der zu einem weitgehenden zur Erfüllung der Aufgaben des Planjahres geworden ist. Hunderttausende Bestarbeiter der Republik und zahlreiche Kollektive haben diese Aufgaben der drei Planjahre bereits erfüllt und behalten sicher ein hohes Arbeitstempo bei.

Über die Errungenschaften der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, über die freie friedliche Arbeit der Sowjetmenschen sprach mit Stolz die Deputierte I. A. Sulkina, Weberin des Seidenkombinats „50. Jahrestag“ der UdSSR in der Stadt Tschikowski (Gebiet Perm). Immer weitgehend entwickelt sich die Bewegung für die Erfüllung der Aufgaben des Planjahres zum 110. Geburtstag W. L. Lenins.

Das Kombinatkollektiv, sagte die Deputierte, vergrößert erfolgreich die Herstellung von Gewebe und bemüht sich, die Qualität der Erzeugnisse zu verbessern. Die Bedeutung kommt dabei dem sozialistischen Wettbewerb, der Entwicklung der Mehrmaschinenarbeit-Bewegung und der

Lehrmeisterschaft, die Da Redner war die Frage über die komplexe Rekonstruktion der Betriebsabteilungen auf, was eine Vergrößerung der Produktion von Erzeugnissen ermöglicht, die den Bedarf der Konsumenten besser befriedigen.

Der Sekretär des Moskauer Stadtkomitees der KPdSU, Deputierter W. N. Makejew erzählte über den Wettbewerb der Werktätigen der Hauptstadt um eine vorfristige Erfüllung der Aufgaben des Planjahres. Alle Industriebetriebe der Stadt erfüllen stabil ihre Quartals- und Jahrespläne. Ein aktiver Kampf um die Qualität der Erzeugnisse ist zu einer der aktuellsten Aufgaben aller Werktätigen der Hauptstadt geworden. Der Anteil der Erzeugnisse höchster Güteklasse im Gesamtumfang der Industrieproduktion hat sich gegenüber der entsprechenden Periode des vergangenen Planjahres verdoppelt.

Der Redner äußerte eine Reihe kritischer Bemerkungen an die Adresse der Ministerien und Ämter. Er verwies auf die Notwendigkeit, die Rekonstruktion der hauptstädtischen Betriebe und Werke weitgehend und energischer zu betreiben. Es ist besonders wichtig, sich um die Mechanisierung arbeits- und kraftaufwendiger Prozesse zu bemühen.

In der Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU haben die sowjetischen Hüttenwerke erhebliche Erfolge erzielt. Die Produktion von Metallergzeugnissen ist gestiegen, die Struktur des Walzsortiments hat sich verbessert, sagte der Minister für Eisen- und Stahlindustrie der UdSSR, Deputierter I. P. Kasanow.

Der Redner ging auf Mängel in der Entwicklung der Branche ein, die die Bedürfnisse der Volkswirtschaft an einzelnen Metallergzeugnissen noch nicht vollständig befriedigt, und sprach über die Notwendigkeit, den Investibau besser zu gestalten, die Kapazitäten in einer Reihe wichtiger Objekte termingerecht dem Betrieb zu übergeben, er betonte, daß die richtigen Nutzung der Metalle der Volkswirtschaft ein komplexes Problem ist.

Am 30. November setzte die Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR ihre Arbeit fort.

Von Stolz auf die Erfolge des sowjetischen Volkes im dritten Jahr des Planjahres und von Entschlossenheit, sie durch neue Taten zu mehren, sind die Ansprüche der Deputierten, die in der XXV. laufenden Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR durchführten. Am 30. November wurde die Erörterung der Entwürfe des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR und des Staatshaushalts der UdSSR für das Jahr 1979 in strengsten Sitzungen der Kammern fortgesetzt.

Im Namen aller sowjetischen Menschen billigen und unterstützen die Auserwählten des Volkes die Beschlüsse des vor der Tagung abgehaltenen Plenums des ZK der KPdSU und dessen und Schlüsse, die in der Rede des Genossen L. I. Breschnew auf dem Plenum vorgebracht sind. Die Deputierten analysieren die Situation anspruchsvoll, das Erreichte, erörtern zuleist interessiert die Aufgaben, die vor dem Land im vierten Planjahr stehen, sowie die Wege, die zu ihrer Lösung führen. Über die Ergebnisse der Tagung wurde konkret Vorschläge geäußert, die auf die vollere Nutzung der Reserven der wirtschaftlichen Wachstums auf eine weitere Steigerung der Effektivität und Verbesserung der Arbeitsqualität gerichtet sind.

Die Deputierten des Obersten Sowjets der UdSSR bringen ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, daß der Plan 1979, der ein wichtiger Abschnitt in der Realisierung der Aufgaben des zehnten Planjahres ist, konsequent wird das vom XXV. Parteitag der KPdSU aufgestellte soziale und ökonomische Programm verwirklicht. Das Land wird zu einer Einheit der Einheit von Partei und Volk, die ein unschätzbare politisches Kapital der sowjetischen Gesellschaft ist.

Im Namen des Obersten Sowjets der UdSSR bringen ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, daß der Plan 1979, der ein wichtiger Abschnitt in der Realisierung der Aufgaben des zehnten Planjahres ist, konsequent wird das vom XXV. Parteitag der KPdSU aufgestellte soziale und ökonomische Programm verwirklicht. Das Land wird zu einer Einheit der Einheit von Partei und Volk, die ein unschätzbare politisches Kapital der sowjetischen Gesellschaft ist.

Im Namen des Obersten Sowjets der UdSSR bringen ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, daß der Plan 1979, der ein wichtiger Abschnitt in der Realisierung der Aufgaben des zehnten Planjahres ist, konsequent wird das vom XXV. Parteitag der KPdSU aufgestellte soziale und ökonomische Programm verwirklicht. Das Land wird zu einer Einheit der Einheit von Partei und Volk, die ein unschätzbare politisches Kapital der sowjetischen Gesellschaft ist.

Im Namen des Obersten Sowjets der UdSSR bringen ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, daß der Plan 1979, der ein wichtiger Abschnitt in der Realisierung der Aufgaben des zehnten Planjahres ist, konsequent wird das vom XXV. Parteitag der KPdSU aufgestellte soziale und ökonomische Programm verwirklicht. Das Land wird zu einer Einheit der Einheit von Partei und Volk, die ein unschätzbare politisches Kapital der sowjetischen Gesellschaft ist.

Im Namen des Obersten Sowjets der UdSSR bringen ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, daß der Plan 1979, der ein wichtiger Abschnitt in der Realisierung der Aufgaben des zehnten Planjahres ist, konsequent wird das vom XXV. Parteitag der KPdSU aufgestellte soziale und ökonomische Programm verwirklicht. Das Land wird zu einer Einheit der Einheit von Partei und Volk, die ein unschätzbare politisches Kapital der sowjetischen Gesellschaft ist.

Im Namen des Obersten Sowjets der UdSSR bringen ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, daß der Plan 1979, der ein wichtiger Abschnitt in der Realisierung der Aufgaben des zehnten Planjahres ist, konsequent wird das vom XXV. Parteitag der KPdSU aufgestellte soziale und ökonomische Programm verwirklicht. Das Land wird zu einer Einheit der Einheit von Partei und Volk, die ein unschätzbare politisches Kapital der sowjetischen Gesellschaft ist.

Im Namen des Obersten Sowjets der UdSSR bringen ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, daß der Plan 1979, der ein wichtiger Abschnitt in der Realisierung der Aufgaben des zehnten Planjahres ist, konsequent wird das vom XXV. Parteitag der KPdSU aufgestellte soziale und ökonomische Programm verwirklicht. Das Land wird zu einer Einheit der Einheit von Partei und Volk, die ein unschätzbare politisches Kapital der sowjetischen Gesellschaft ist.

In der Sitzung präsidierte der Vorsitzende des Unionssowjets A. P. Schitkow.

Ein konkret Beitrag für den kommunistischen Aufbau leistet die multinationale Familie der Völker Sowjetkassachstans, sagte der Erste Sekretär des Nordkassachstaner Gebietskomitees der Kommunistischen Partei Kassachstans, Deputierter P. M. Demidkow. In der Republik wurden ein Programm von Wandlungen in der eigentlichen Struktur der Volkswirtschaft und ihrer Zweige. Die kulturellen, sozialen und Wohnungsbedürfnisse der Werktätigen werden immer vollständiger befriedigt.

Nachdem der Deputierte ausführlich über die Erfolge der Republik berichtet hatte, ging er auf die Aufgaben ein, die vor ihren Werktätigen stehen. Viel Wege zu ihrer Lösung sowie die Probleme der Partei- und Organisationsarbeit, sagte er, sind im vorerfüllten Buch L. I. Breschnew „Neuland“ dargestellt. Das Erreichen dieses talentierten Werks ist das beste Geschenk für die Neuländer, die zum 25jährigen Jubiläum des Beginns der großen Epoche.

Der Vorsitzende des Ministerrats der Belorussischen SSR, Deputierter T. J. Kisselew sprach von den gewaltigen Erfolgen der Republik in der Lösung der Aufgaben des kommunistischen Aufbaus. Er unterstrich, daß die Entwürfe des Plans und des Haushalts der UdSSR für das Jahr 1979 eine weitere Entwicklung der Ökonomie, Wissenschaft und Kultur aller Unionsrepubliken vorsehen.

Schon jetzt ist klar zu sehen, was für die Erfüllung des ganzen 10. Planjahres zu tun ist. Es ist notwendig, in den verbliebenen zwei Jahren ein höheres Wachstumstempo der Produktion und der Arbeitsproduktivität zu sichern. Wir werden hartnäckig immer neue Möglichkeiten für die Oberleitung der Planaufgaben des Jahres 1979 ermitteln, um einen erfolgreichen Abschluß des ganzen Planjahres zu garantieren.

Der Staatsplan ist Gesetz, und in Turkmenien wird alles getan, daß die für das Jahr 1979 festgelegten Aufgaben nicht nur erfüllt, sondern auch überboten werden, sagte der Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der Turkmenischen SSR, Deputierter A. M. Klytschew. Die Kollektive der Industrie- und Baubetriebe ermitteln zusätzliche Reserven für die Vergrößerung der Produktion von Industrieerzeugnissen, es wurden auch Arbeiten für die Erzielung einer hohen Ernte im künftigen Jahr und für die erfolgreiche Durchführung der Viehüberwinterung entfallen.

Der Redner unterstützte den Vorschlag über die Bestätigung des Plans und des Haushalts des Landes für das Jahr 1979.

Der Sekretär der Zentrals der Sowjetgewerkschaften, Deputierter A. W. Wiktorow, erklärte, daß die Entwürfe des Plans und des Haushalts für das Jahr 1979 ein weiteres Stadium der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft und eine Hebung des materiellen Wohlstands des Volkes gewährleisten. Ersuchen die Arbeiter, die Fragen einer weiteren Entwicklung des sozialistischen Wettbewerbs, der gegenwärtig eine noch größere praktische Zielstrebigkeit, eine noch höhere Entfaltung erlangt.

Der Vertreter der Gewerkschaften, äußerte seine Genugtuung über die erfolgreiche Erfüllung der Abschnitte des fünfjährigen Plans, die auf die Hebung des materiellen Wohlstands der Werktätigen gerichtet sind. Zugleich unterzog er der Kritik eine Reihe Ministerien, die die Möglichkeiten für den Bau von Wohnungen, die Errichtung von Kindertagesstätten sowie für die Entfaltung des Netzes von Gaststättenbetrieben in der Produktion unvollständig nutzen.

Der Erste Sekretär des Gebietskomitees der KP Usbekistans von Kaschadarya, Deputierter R. G. Gaipow, teilte mit, daß nach dem Märzplanum (1968) des ZK der KPdSU die Produktion von Baumwolle auf fast das Doppelte gewachsen ist. Im Gebiet wird ein umfassendes Programm der Bodenmelioration verwirklicht. In der Region wurden die Aufgaben der Maschinen- und Traktorenpark vollständig erneuert. In der Karschi-Scheppe wurden auf dem Neuland neue Siedlungen gegründet. Der Deputierte wies auf die Notwendigkeit hin, den Bau des zweiten Stranges des Karschi-Kanals zu fördern.

Der Vorsitzende des Kolchoz Natolow in der Letischen SSR, Deputierter A. E. Gikter, betonte über die Erfolge, die diese Wirtschaft erzielt hat. Dieses Jahr war jedoch kein leichtes, sagte er. Auf dem Höhepunkt der Ernte regnete es in Strömen, es trat Kälte ein. Die Werktätigen der Republik kämpften hartnäckig gegen die Naturgewalt. Den Wirtschaftlichen Wachstums und die Technik und Brennstoffe zugeeilt. Der Deputierte äußerte der Partei, dem Präsidium des ZK der KPdSU und den Parteimitgliedern der Produktion und der Leitung geleistet wird, wie es die

Der Erste Sekretär des Wolgograder Gebietspartei-Komitees, Deputierter L. S. Kulitschew, sprach über die hohe Effektivität der Arbeiterschaft der kooperativen Betriebe. Als Beispiel einer solchen Zusammenarbeit führte er die Partnerschaft des Wolga-Autoerfabriks und des Wolga-Röhrenwerks mit den Lieferbetrieben an. Es ist die Notwendigkeit heranzugreifen, die Erfahrungen solcher Zusammenarbeit zu verallgemeinern und sie zum Gemeingut aller zu machen.

Der Deputierte ging ausführlich auf eine Reihe von Fragen der weiteren Steigerung der Effektivität einiger Volkswirtschaftszweige ein, insbesondere solcher wie Eisen- und Stahlindustrie und das Investibauwesen.

Der Generaldirektor der Altair Traktorenbaubereinigung, Deputierter M. I. Woronin, teilte mit, daß im Betrieb die Entwurfskapazität der Herstellung von Traktoren für die Holzindustrie vorfristig erzielt und die Produktionsumstellung auf ein neues Traktorenmodell verwirklicht wurde. Eine besondere Aufmerksamkeit schenkte er Fragen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der Vervollkommnung der wirtschaftlichen Methoden der Produktionsleitung, der Ausbildung und Qualifizierung von Ingenieuren und Arbeiterkadern. Der Redner sprach über die Notwendigkeit, das technische Niveau der Produktion weiter zu heben, und hob die Bedeutung der Schaffung neuer Technik und eines weitgehenderen Einsatzes von Robotern hervor.

Der Erste Sekretär des Gebietskomitees der KPdSU Iwanow, Deputierter W. G. Klujew, sagte, daß die erstmalig in die Praxis des Obersten Sowjets eingeführte Erörterung der Verlaufs der Erfüllung des Plans für das laufende Jahr auf der Tagung Genugtuung hervorruft. Das spricht davon, wie strikt die Forderung unserer Verfassung über die regelmäßige Rechenschaftslegung der vollziehenden und verfügenden Organe vor den Sowjets und dem Volk erfüllt wird.

Der Redner berichtete über die Errungenschaften der Textilarbeiter von Iwanowo, die jedes fünfte oder sechste Gewebe im Land herstellen. Das Wachstum des Produktionsumfangs in dieser Branche ermöglicht es, nach den Ergebnissen dieses Jahres das Niveau der Kontrollzierer in Rayon ermitteln auf jedem Arbeitenden 4,5 Pferdestärken energetischer Kapazitäten.

W. A. Ussin, Erster Sekretär des Rayonkomitees der KPdSU Nowosibirsk, Gebiet Saratow, sprach über die wichtigsten Aufgaben, die vor den Kommunisten der Rayonorganisation und allen Werktätigen des Rayons stehen. Mit jedem Jahr wächst die Energieausstattung der Kolchose und Sowchose in Rayon ermitteln auf jedem Arbeitenden 4,5 Pferdestärken energetischer Kapazitäten.

Der Redner stellte fest, daß der Arbeitssieg der Werktätigen des Rayons an der Getreidefront in diesem Jahr das Ergebnis eines umfangreichen politischen und organisatorischen Arbeit der Parteiorganisation ist. An den verantwortlichen Entscheidungsträgern der Kommunisten Sie leisteten vorbildliche Arbeit und führten die Parteilosen vorwärts.

Der Unionssowjet schloß die Debatten zur zweiten und dritten Frage der Tagung ab. Der stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der UdSSR, Vorsitzende des Staatlichen Plankomitees der UdSSR Deputierter N. K. Babakow, hielt die Schlussfolgerungen über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für das Jahr 1979 und über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR im Jahre 1978.

Der Unionssowjet, sagte er, erörterte alleseitig den Planentwurf für das Jahr 1979.

Im Korreferat der Plan- und Haushaltskommissionen in den Reden der Deputierten wurde unterstrichen, daß der Plan für das Jahr 1979 ein neuer wichtiger Schritt in der Erfüllung der vom XXV. Parteitag der UdSSR gestellten Aufgaben sein wird, was ein weiteres Wachstum des Produktionspotentials des Landes und eine Hebung des Volkswohlstands sichern wird.

Die Ständigen Kommissionen des Unionssowjets ermittelten im Verlauf der Behandlung und Erörterung des Planentwurfs für das Jahr 1979 zusätzliche Reserven der eventuellen Vergrößerung der Produktion und der Realisierung von Massenbedarfsgütern für 138,4 Millionen Rubel in Einzelpreisen. Es wird vorgeschlagen, die Staatshaushaltsaufgabe um 138 Millionen Rubel zu vergrößern.

Bei der Erörterung des Plans würdigten die Deputierten die umfangreiche Arbeit, die in allen Bereichen der Volkswirtschaft zur Erreichung von Reserven der Vergrößerung der Produktion, zur Steigerung ihrer Effektivität und der Arbeitsaktivität in allen Kettengliedern der Produktion und der Leitung geleistet wird, wie es die

Beschlüsse des vor der Tagung abgehaltenen Plenums des ZK der KPdSU erfordern. Große Beachtung wird der Landwirtschaft geschenkt. Es wurden die 1978 erzielten Leistungen hervorgehoben und praktische Maßnahmen zur Realisierung der Beschlüsse des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU vorgeschlagen.

In vielen Reden wurde der Wunsch geäußert, die Sachlage in der Industrie, im Transport, im Investibau, im Handel und in anderen Bereichen unserer riesigen Wirtschaft zu verbessern. Es gilt, ihre Vorschläge und die begründete Kritik einzelner Mängel in der Arbeit der Planungsorgane, Ministerien und Ämter gerade von diesem Standpunkt aus zu erörtern.

Der Ministerial der UdSSR wertete die Ergebnisse der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung systematisch aus. Nach den Ergebnissen für 10 Monate des laufenden Jahres verpflichtete der Ministerial die Direktoren der Ministerien und Ämter sowie die Ministerial der Unionsrepubliken, die nötigen Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel in der Planerfüllung zu treffen.

Besondere Beachtung wurde Fragen des Investibaus geschenkt, die Frage der Verwirklichung der nötigen Maßnahmen zur Erfüllung des Plans der Inbetriebnahme der Grundfonds und der Produktionskapazitäten durch die Ministerial dank der Konzentration der Ressourcen auf die Anlaufobjekte.

Im Entwurf des Plans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung im Jahre 1979 ist eine weitere Ausstattung der Betriebe der Branche mit modernen Ausrüstungen vorgesehen. Zu diesem Zweck sind die Pläne erörtert, die Leichtindustrie modernisiert werden, was ermöglichen wird, das Tempo der Erneuerung der veralteten Ausrüstungen zu erhöhen und zugleich die Arbeitsbedingungen der Werktätigen zu verbessern.

Im Ergebnis der Erörterung des Planentwurfs wurde im Ministerial der UdSSR die Möglichkeit ermittelte, die Leichtindustrie der Grundfondsproduktion in der Gruppe B, wie ich in meinem Bericht bereits erwähnte, von 4 Prozent im Jahre 1978 auf 5,4 Prozent im Jahre 1979 zu erhöhen.

Im weiteren ging N. K. Babakow auf einige Vorschläge ein, die die Deputierten im Verlaufe der Tagung geäußert hatten. Gestatten Sie mir, im Auftrag des Unionssowjets der UdSSR zu melden, daß alle Vorschläge, die in den Gutachten der Plan- und Haushaltskommissionen und anderer ständiger Kommissionen und in den Ansprachen der Deputierten enthalten sind, aufmerksam geprüft und daß über sie entsprechende Beschlüsse gefaßt sein werden.

Die einmütige Billigung des Plans für 1979 durch die Deputierten, die hier auftraten, berechtigt zur Gewißheit, daß dieser Plan von dem Obersten Sowjet der UdSSR angenommen und von unserem ganzen Volk gebilligt werden wird.

Der Unionssowjet verabschiedete einstimmig das Gesetz über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für das Jahr 1979.

Einstimmig wird der Beschluß über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für das Jahr 1978 angenommen.

Der Finanzminister der UdSSR, Deputierter W. F. Garbusow, hielt die Schlussfolgerungen über den Staatshaushalt der UdSSR für das Jahr 1979 und über die Durchführung des Staatshaushalts für das Jahr 1977.

Der Staatshaushalt der UdSSR für das Jahr 1979, sagte er wurde von der Plan- und Haushaltskommissionen des Unionssowjets eingehend erörtert und allen Deputierten die zu Wort kamen, einmütig gebilligt.

Die Kommissionen der Kammern des Obersten Sowjets der UdSSR, brachten den Vorschlag ein über die Vergrößerung der Einnahme des Staatshaushalts um 138 Millionen Rubel, davon durch Umsatzsteuern — um 101,7 Millionen Rubel, durch Gewinnabgaben um 34,3 Millionen Rubel und durch andere Einkommen — um 2 Millionen Rubel.

Der Ministerial der UdSSR, betonte W. F. Garbusow, sind mit den Abbräuren der Kammern einzelner Einnahme- und Ausgabenpositionen des Staatshaushalts einverstanden.



# Handel

TASS meldet

## Wirtschaftsdifferenzen bleiben bestehen

Die USA und die Länder Westeuropas unternehmen einen weiteren Versuch, einen Ausweg aus der Sackgasse der sehr akuten Widersprüche zu finden, in die ihre Handels- und Wirtschaftsbeziehungen geraten sind.

Das Außenministerium begann am Dienstag die 17. Runde der Verhandlungen zwischen Washington und den EWG-Ländern. Bei der zwölftägigen Diskussion wird zunächst über Fragen des Handels, des Energiewesens und der Wirtschaft zur Erörterung stehen.

Das letzte Treffen in der USA im Dezember ist von besonderem Interesse im Hinblick auf den nahenden „Grenztrennen“ für die Wiederaufnahme der internationalen Handelsbeziehungen in Genf (15. Dezember). Diese Verhandlungen dauern bereits seit fast fünf Jahren, haben jedoch nicht zur Beseitigung der Meinungsverschiedenheiten und zu einem Abkommen zwischen den USA und der EWG geführt. Im Gegenteil,

blockieren, bis die USA „feste Garantien“ geben.

Indessen sind die USA daran äußerst interessiert, daß ein Abkommen zustandekommt. Wie bekannt, weisen die USA in der letzten zwei Jahren rekordhohe Defizite ihres Außenhandels — 28 bis 30 Milliarden Dollar — auf. Washington hofft, durch die voranschreitliche Verknüpfung der zu gestandenen Konkurrenz zu verankern und dem amerikanischen Export eine unannehmbare Priorität zu sichern.

Nach Ansicht von Kommentatoren beginnt die Diskussion im Außenministerium in einer Atmosphäre von Unsicherheit und Pessimismus. Es wird darauf hingewiesen, daß die USA seit langem nicht einmal eine Andeutung auf die Möglichkeit sehen, gegenseitig annehmbare Rezepte für die Überwindung der Meinungsverschiedenheiten auszuarbeiten.

Die „Washington Post“ weist unter anderem auf die riesige politische Kraft der USA-Monopole hin, die nicht daran denken, auf ihren Druck auf die Regierung, die Interessen vor erfolgreicheren ausländischen Rivalen zu schützen hat, zu verzichten. Die Handelspolitik der USA wird in den nächsten Jahren hinsichtlich noch protektionistischer sein.

Die „Washington Post“ weist unter anderem auf die riesige politische Kraft der USA-Monopole hin, die nicht daran denken, auf ihren Druck auf die Regierung, die Interessen vor erfolgreicheren ausländischen Rivalen zu schützen hat, zu verzichten. Die Handelspolitik der USA wird in den nächsten Jahren hinsichtlich noch protektionistischer sein.

In den Vereinigten Staaten dauert die Protestwelle gegen die Unterfütterung der völkerrassistischen Regimes in Südafrika von Seiten der USA fort.

Die amerikanische Öffentlichkeit fordert von der Regierung den unverzüglichen Abbruch jeglicher Zusammenarbeit mit den Verbrechenregimes in Pretoria und Solibury. Im Bild: „Freiheit für Afrika“ fordern die Teilnehmer einer Demonstration in New York.

Foto: TASS



## Zu einer Stellungnahme der „Arbeiter-Zeitung“

Kommentar

Die österreichische „Arbeiter-Zeitung“ regt sich über einen TASS-Kommentar auf, in dem der österreichischen Pressenagelur APA die Verbreitung einer offenkundigen Fälschung über eine „Lieferung“ sowjetischer Panzer an die chinesischen Jünger zum Vorwurf gemacht wurde. Die Zeitung versucht, die Nachrichtenagentur mit dem Argument in Schutz zu nehmen, daß sie nicht die Ursprungsquelle dieser Fälschung sei, und läßt durchblicken, daß in der sowjetischen Erwerbrung dazu nichts gesagt werde. Indessen verdröhen gerade die

Autoren der Notiz in der österreichischen Zeitung die Tatsachen. In der TASS-Erwidrung war klar gesagt, daß die Fälschung von „unrichtlichen“ Quellen im Ausland entnommen wurde, die mit dem internationalen Bund sogenannter freier Gewerkschaften verbunden sind.

Das Wichtigste besteht natürlich darin, daß es sich um eine grobe Fälschung handelte, die mit bloßem Auge zu erkennen war. Die Verbreitung solcher, mit Verlaß geregelten Informationen macht einem Pressorgan keine Ehre, da es diesmal nicht um Informationsfreiheit,

wie dies die „Arbeiter-Zeitung“ darzulegen versucht, sondern um Desinformationsfreiheit geht. In ihrem Versuch, APA vor TASS zu schützen, reißt die österreichische Zeitung offene Türen ein. Zwischen den Nachrichtenagenturen unserer beiden Länder bestehen seit altersher normale sachliche Beziehungen. Das bedeutet aber nicht, daß man an einem offensichtlichen Unsinn vorbeigehen soll, wenn er durch die Kanäle der Nachrichtenagentur verbreitet wird.

IGOR ORLOW

### In wenigen Zeilen

**BRÜSEL** Der Abschluß des Vertrags über Begrenzung der strategischen Offensivwaffen zwischen der UdSSR und den USA würde den Entspannungspfeil fördern, hat in Brüssel der belgische Außenminister Henri Simonet erklart, auf einer Pressekonferenz im internationalen Pressezentrum forderte der Minister zur Erweiterung des Dialogs zwischen den westlichen Ländern und den sozialistischen Staaten auf.

**HAVANNA** Der XIV. Kongreß der kubanischen Gewerkschaftszentrale sei ein Ereignis von außerordentlicher Bedeutung für die kubanischen Werktätigen wie auch für die Stärkung der Einheit der internationalen Arbeiterbewegung, hat der Generalsekretär des Weltgewerkschaftsbundes (IWO) Enriquez Perforino erklart. Das Forum der kubanischen Werktätigen werde eine neue Etappe in der ökonomischen und sozialen Entwicklung der Länder des Dritten Welt sein. Er erklärte, daß auf dem XIV. Weltgewerkschaftskongreß Kubas die Diskussion über Probleme fortgesetzt wird, die in den Dokumenten des X. Weltgewerkschaftskongresses behandelt wurden und die im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der ganzen internationalen Arbeiterbewegung stehen.

**TOKIO** Die Hauptprinzipien für die japanisch-amerikanische Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Verteidigung sind von der Regierung bestätigt worden. In dem Dokument war es am Montag in Tokio abgehandelt. 17. Tagung der japanisch-amerikanischen Konsultationskommission für den Sicherheitsvertrag „beschlossen“ worden. Es ist ein ausführlicher Plan für die strategische Stationierung der Streitkräfte beider Länder im Fernen Osten und legt die operativen Aufgaben der amerikanischen und japanischen Truppen sowie der Atomstreitkräfte der USA für sogenannte außerordentliche Umstände fest.

**SAN FRANZISKO** Ein weiterer zusehender Mord ist in den Vereinigten Staaten begangen worden. Am helllichten Tag wurde ein 30-jähriger Mann in der Wohnung des Bürgermeisters von San Francisco George Moscone erschossen. Einige Minuten später erlag dem gleichen Schicksal ein weiterer „Vizebürger“ Harvey Milk. Die Polizei untersucht bereits die Umstände und die Motive für das Verbrechen, das der ehemalige Angehörige der Multiparität Dan White beging. Die Presse in San Francisco schreibt von persönlicher „Rache“ zwischen dem Gemeindevater und dem Bürgermeister. Es wird die Ansicht geäußert, daß die Person des Täters gerichtet der seinerzeit als „Lügner“ die Schule eines Bekanntheitsmannes durch die Rechte und später als Polizist dem Schutz vor Gesetzlichkeit und Ordnung in San Francisco dienete.

**ATHEN** Eine Gruppe von Parlamentariern der Allgriechischen Volksbewegung hat einen 30-jährigen Mann in Zusammenhang mit den Streitpunkten der NATO und der Verletzung des Territoriums Griechenland zum Ausdruck gebracht. In der scharfen Diskussion, die zu diesem Thema im Parlament stattfand, wurde ein Antrag gestellt, daß 500 Millionen in Griechenland rund 400 Millionen für die griechischen Interessen der USA und der NATO dienen. Wir wissen, welche Rolle die USA in der Tragödie von Zypern gespielt haben, hat unter anderem der Abgeordnete Kalamas erklart. Sie stellen eine Gefahr nicht nur für Griechenland, sondern auch für die Weltfrieden dar. Die Debatte im Parlament fand während der politischen und gesellschaftlichen Krisen des Landes. So fand in Kania auf der Insel Kreta eine Sitzung von Vertretern mehrerer Ausschüsse für den Kampf gegen fremde Stützpunkte auf der Insel statt.

## Verräterischer Kurs scharf verurteilt

Die Tagung des Gesamtarabischen Volkskongresses ist in Damaskus zu Ende gegangen. In den Dokumenten des Kongresses wird mit Nachdruck der Kapitalistkurs der USA scharf verurteilt. Die Vertreter der fortschrittlichen arabischen Öffentlichkeit forderten, das Hauptquartier der Arabischen Liga und aller arabischen Massen- und Gewerkschaftsorganisationen der Araber aus Ägypten in ein anderes Land zu verlegen. Sie bekundeten ihre Solidarität mit dem sich verstärkenden Kampf des ägyptischen Volkes gegen das herrschende Regime, das ein Komplott mit

dem amerikanischen Imperialismus und dem Zionismus eingegangen ist. Die Teilnehmer des Kongresses äußerten zornigsten Protest gegen die Repressalien, die die ägyptischen Regierungen gegen die fortschrittlichen und national-patriotischen Kräfte des Landes richten. Die Delegierten des Kongresses, die die Abkommen von Camp David als ungültig und gesetzwidrig zurückwiesen, forderten alle arabischen Gewerkschaften auf, im Falle der Unterzeichnung des separaten Vertrages zwischen Ägypten und Israel Proteststreiks zu veranstalten. Sie forderten ferner, die amerikanischen Flugzeuge und Schiffe

in allen arabischen Flug- und Seehäfen zu boykottieren.

Wie in den Dokumenten ferner betont wird, muß zur Beeinträchtigung der Interessen der USA-Monopole im arabischen Osten in die Tagesordnung die Frage der Nationalisierung des arabischen Erdöls aufgenommen werden, das ein wirksames Instrument im Kampf gegen den Weltimperialismus darstellt.

Die Beschlüsse der Bagdader Gipfelkonferenz der Beratungen der Nationalen Front der Staatlichkeit und die Unterzeichnung der Charta gemeinsamer nationa-

ler Aktionen durch Syrien und Irak stellen eine zuverlässige prinzipielle Grundlage für den Kampf der arabischen Völker für gerechten Frieden im Nahen Osten dar.

Der Kongreß forderte auf, das Bündnis zwischen den arabischen Völkern und den ant imperialistischen Kräften aller Länder zu festigen und verwies darauf, daß die Einstellung zum verräterischen Kurs von Sadat und zu den anti-arabischen Abkommen von Camp David das Hauptkriterium dafür ist, um festzustellen, wer Freund und wer Feind der gerechten Sache der Araber sei.

## Die Positionen des Sozialismus werden mit jedem Tag stärker

Die Positionen des Sozialismus und des Fortschritts in der Welt würden mit jedem Tag stärker, und es wachse die Unterstützung für die nationalen Befreiungsbewegungen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas und die Isolierung des Imperialismus, nehmte immer mehr zu, nur Mohammed Taraki, Generalsekretär der ZK der Volksdemokratischen Partei Afghanistans und Vorsitzender des Revolutionsrats der Demokratischen Republik Afghanistan, erklart. Er gab den Bericht auf dem Plenum des ZK der Volksdemokratischen Partei, das in Kabul stattfand.

Die Positionen des Sozialismus und des Fortschritts in der Welt würden mit jedem Tag stärker, und es wachse die Unterstützung für die nationalen Befreiungsbewegungen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas und die Isolierung des Imperialismus, nehmte immer mehr zu, nur Mohammed Taraki, Generalsekretär der ZK der Volksdemokratischen Partei Afghanistans und Vorsitzender des Revolutionsrats der Demokratischen Republik Afghanistan, erklart. Er gab den Bericht auf dem Plenum des ZK der Volksdemokratischen Partei, das in Kabul stattfand.

lediglich als Handlanger des Imperialismus.

Der Generalsekretär des ZK der Volksdemokratischen Partei Afghanistans erklart ferner, daß die Aprilrevolution in Afghanistan von tiefgreifender Wirkung auf alle Völkerschaften des Landes ist. Das afghanische Volk habe mit Nachdruck die fortschrittlichen, sozialökonomischen Umgestaltungen unterstützt, die von der revolutionären Regierung vorgenommen wurden. Zugleich bemüht sich die Kräfte des internationalen Imperialismus und der inneren Reaktion, das Volksgreg in Afghanistan zu untergraben. Davon zeugten die bei den Feinden der afghanischen Revolution beschlagnahmten Druckereizettel, die die Weisungen und dies bestätigten. Er verurteilte die Aussagen von verhafteten Teilnehmern an Verschwörungen.

## Friedenskämpfer vor Gericht

„Die Kernwaffen, darunter auch die Neutronenbombe, bedeuten eine schreckliche Gefahr für die ganze Menschheit. Um sie zu bannen, werden wir dafür kämpfen, daß die amerikanischen Zentren für die Produktion von Kernwaffen stillgelegt werden.“ Das hat Dr. Ellsberg, ein bekannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, vor dem Gericht des Staats Colorado erklart. Das Gericht verhandelt den „Fall“ von Teilnehmern einer friedlichen Demonstration vor dem Werk Rocky Flats hergestellt werden.

Auf der Anklagebank sitzen 60 der 250 verhafteten Demonstranten. Ihnen allen wird zur Last gelegt, gegen die öffentliche Ordnung verstoßen und die Grenzen des Territoriums einer Privatgesellschaft überschritten zu haben.

Dr. Ellsberg betont: „Ich nahm an der Demonstration vor dem Werk teil, nachdem ich Kenntnis von den Plänen der USA-Regierung erhalten hatte, mit der Produktion von Neutronenwaffen zu beginnen. deren Komponenten im Werk Rocky Flats hergestellt werden.“

„Er erklarte jene, die behaupten, die Neutronenbombe sei eine „humane“ Defensivwaffe, seien in adreem Mitleid der Antikriegsorganisation „Vereinigung für die Wahrheit“ freigesprochen.“

Wir sind überzeugt, daß eine noch größere Anzahl der Amerikaner die Gefahr des Weltrüstens erkennen und sich den Friedenskämpfern anschließen wird, die aktiv gegen die Politik des USA-Militarismus auf-treten.“

In der iranischen Hauptstadt fanden massenhafte Antiregierungsaktionen und Demonstrationen statt. Um die Demonstrationen zu sprengen, machen die Soldaten und die Polizei von Waffengebrauch. Es gibt Tote und Verwundete.

„Die Kernwaffen, darunter auch die Neutronenbombe, bedeuten eine schreckliche Gefahr für die ganze Menschheit. Um sie zu bannen, werden wir dafür kämpfen, daß die amerikanischen Zentren für die Produktion von Kernwaffen stillgelegt werden.“ Das hat Dr. Ellsberg, ein bekannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, vor dem Gericht des Staats Colorado erklart. Das Gericht verhandelt den „Fall“ von Teilnehmern einer friedlichen Demonstration vor dem Werk Rocky Flats hergestellt werden.

„Er erklarte jene, die behaupten, die Neutronenbombe sei eine „humane“ Defensivwaffe, seien in adreem Mitleid der Antikriegsorganisation „Vereinigung für die Wahrheit“ freigesprochen.“

Wir sind überzeugt, daß eine noch größere Anzahl der Amerikaner die Gefahr des Weltrüstens erkennen und sich den Friedenskämpfern anschließen wird, die aktiv gegen die Politik des USA-Militarismus auf-treten.“

„Die Kernwaffen, darunter auch die Neutronenbombe, bedeuten eine schreckliche Gefahr für die ganze Menschheit. Um sie zu bannen, werden wir dafür kämpfen, daß die amerikanischen Zentren für die Produktion von Kernwaffen stillgelegt werden.“ Das hat Dr. Ellsberg, ein bekannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, vor dem Gericht des Staats Colorado erklart. Das Gericht verhandelt den „Fall“ von Teilnehmern einer friedlichen Demonstration vor dem Werk Rocky Flats hergestellt werden.

„Die Kernwaffen, darunter auch die Neutronenbombe, bedeuten eine schreckliche Gefahr für die ganze Menschheit. Um sie zu bannen, werden wir dafür kämpfen, daß die amerikanischen Zentren für die Produktion von Kernwaffen stillgelegt werden.“ Das hat Dr. Ellsberg, ein bekannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, vor dem Gericht des Staats Colorado erklart. Das Gericht verhandelt den „Fall“ von Teilnehmern einer friedlichen Demonstration vor dem Werk Rocky Flats hergestellt werden.

„Die Kernwaffen, darunter auch die Neutronenbombe, bedeuten eine schreckliche Gefahr für die ganze Menschheit. Um sie zu bannen, werden wir dafür kämpfen, daß die amerikanischen Zentren für die Produktion von Kernwaffen stillgelegt werden.“ Das hat Dr. Ellsberg, ein bekannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, vor dem Gericht des Staats Colorado erklart. Das Gericht verhandelt den „Fall“ von Teilnehmern einer friedlichen Demonstration vor dem Werk Rocky Flats hergestellt werden.

## Hochschulen forschen für Pentagon

Einzelne Hochschulen Schwedens, darunter Universitäten, haben Pentagon-Aufträge erfüllt. „Dagens Nyheter“ erinnert sich daran, daß der Kanzler der universitären Bewegung, Bischoff, in einigen Jahren die Rektoren dieser Hochschulen aufgerufen hat, auf die Aufträge zu verzichten. Er habe auch ihre Zustimmung dazu eingeholt. Wie jedoch die Veröffentli-

chung der Zeitschrift „Internationaler Studier“ zeigt, haben die Leitungen dieser Hochschulen den Appell des Kanzlers nicht befolgt und die Meinung der schwedischen Öffentlichkeit ignoriert, die solche Beziehungen der staatlichen Hochschulen zum USA-Verteidigungsministerium als mit der Neutralitätspolitik Schwedens völlig unvereinbar ansieht.

## Insel der Regenwälder und Geysire

Die Antilleninsel Dominica erhielt in der Nacht zum 3. November, 485 Jahre nach ihrer Entdeckung, ihre volle Unabhängigkeit von Großbritannien. Das ist die siebte britische Selbstständigkeit erklart. Damit wurde Dominica der 30. unabhängige Staat auf dem amerikanischen Kontinent.

Die Antilleninsel Dominica erhielt in der Nacht zum 3. November, 485 Jahre nach ihrer Entdeckung, ihre volle Unabhängigkeit von Großbritannien. Das ist die siebte britische Selbstständigkeit erklart. Damit wurde Dominica der 30. unabhängige Staat auf dem amerikanischen Kontinent.

Dominica wurde am 3. November 1493 von Kolumbus entdeckt. Aber erst im XVII. Jahrhundert gelang es französischen Siedlern, auf Dominica Fuß zu fassen. Bis dahin hatten die Karibische Stämme der Kariben alle Eindringlinge zurückgeschlagen. 1761 nahmen die Briten die Insel in Besitz. Von den Franzosen ist jedoch die weibervolle Umgestaltung der Insel, ihre Strände mit weißem und schwarzem (vulkanischen) Sand.

Dominica wurde am 3. November 1493 von Kolumbus entdeckt. Aber erst im XVII. Jahrhundert gelang es französischen Siedlern, auf Dominica Fuß zu fassen. Bis dahin hatten die Karibische Stämme der Kariben alle Eindringlinge zurückgeschlagen. 1761 nahmen die Briten die Insel in Besitz. Von den Franzosen ist jedoch die weibervolle Umgestaltung der Insel, ihre Strände mit weißem und schwarzem (vulkanischen) Sand.



Foto: UPI-TASS

Dieser Zwergerstaat hat 80.000 Einwohner, von denen rund 25.000 die Hauptstadt Roseau und ihre Umgebung leben. Der größte Teil der Einwohner Dominicas wohnt in unmittelbaren Küstengebieten, über die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 20 Jahre. Von der ethnischen Zusammensetzung her ist die Bevölkerung afrika-

Dieser Zwergerstaat hat 80.000 Einwohner, von denen rund 25.000 die Hauptstadt Roseau und ihre Umgebung leben. Der größte Teil der Einwohner Dominicas wohnt in unmittelbaren Küstengebieten, über die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 20 Jahre. Von der ethnischen Zusammensetzung her ist die Bevölkerung afrika-

nisches Ursprungs; ein kleinerer Teil ist aus Verbindungen zwischen Afrikanern und Europäern hervorgegangen. In einem etwa 1.200 km² großen Reservat im Nordosten der Insel leben noch einige hundert karibische Ureinwohner. Britische Quellen sprechen von etwa 1.500 „Eingeborenen“, darunter aber nur etwa 100 „reine“ Kariben.

Erst 1951 meinte den Dominicanern das allgemeine Wahlrecht eingeräumt werden. 1960 wurde erstmals ein Chefminister ernannt und fünf Jahre danach zum erstenmal ein Ministerkabinett gebildet. Auf dem Gipfel der Unabhängigkeit wurde britischerseits ein Assoziationsstatut für Dominica festgelegt.

Danach lag die innere Selbstverwaltung in den Händen dominicanischer Politiker, während sich Großbritannien verteidigen durch die Gouverneursentscheidungen über äußere Angelegenheiten und Verteidigung vorbehalt.

Die LANDWIRTSCHAFT ist mit Abstand der dominierende Wirtschaftszweig auf der Insel, in ihr werden die meisten Erwerbstätigen beschäftigt, vorwiegend als Kleinbauern, deren Ländereien durchschnittlich 2 Hektar groß sind. Die wichtigste landwirtschaftliche Kultur ist heute die Banane (etwa 50.000 Tonnen jährlich), die rund 70 Prozent des Exportwertes erbringt (vorher Kaffee und Kakao). Neben Bananen werden Zitrusfrüchte, Kokosnüsse, Kopra, Kakao, Kokosöl und Gemüse exportiert. In jüngster Zeit wird der Forderung der Viehwirtschaft sowie der wirtschaftlichen Nutzung der reichen Waldbestände verstärkt Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Zahl der Touristen ist im Vergleich mit anderen karibischen Inseln ziemlich gering, was wohl in erster Linie auf die schwach entwickelte Hotelbetriebe sowie ungenügenden Verkehrsverbindungen im Inneren und nach außen zusammenhängt.

EIGENTLICH SOLLTE bereits vor einem Jahr die Unabhängigkeit ausgerufen werden. Dieses Vorhaben scheiterte jedoch an der ablehnenden Haltung Londons gegenüber den dominicanischen Forderungen auf Fixierung finanzieller und wirtschaftlicher Unterstützung durch die ehemalige Kolonialmacht über einen längeren Zeitraum hinweg. Die Regierung hat keine Beziehung zu Regierung und Opposition in der Frage der Unabhängigkeit.

Wie sich der Inselstaat aus dieser finanziellen Abhängigkeit einmal befreien will, darüber gibt es in der Hauptstadt Roseau nur verschwommene Vorstellungen. Diese Insel wird allgemein als eines der unterentwickeltesten Länder der Karibik bezeichnet. In der Tat ist die sozialökonomische Lage der Werktätigen alles andere als ermutigend. Hohe Arbeitslosigkeit ist ein Dauerzustand. Etwa 10 Prozent der Einwohner hat keine Beschäftigung. Als Folge der weltweiten Wirtschaftskrise in der kapitalistischen Welt stiegen auch auf Dominica die Preise enorm. Ausreichende medizinische Versorgung der Bevölkerung ist ebensov wenig gesichert wie die mit Trinkwasser und Wohnraum.



Onkel Sam: „Wir bleiben hier!“ Zeichnung: W. Schwan





Der «Millionär»

Vor 10 Jahren erhielt Willi Duff aus dem Kurdiar Kraftverbrauchs...

Woldemar ADAM Gebiet Dshambul

Pflichtbewußt und fachgerecht

Im Rayon Makinsk haben die Mediziner vor allerorts schon immer ihre Hauptaufgabe...

Shailou SHUSSUPOW Gebiet Zelinograd

Waren des Volksbedarfs

Im Uralsker Maschinenbaubetrieb in Worochilow wird mit der Herstellung emaillierter Teekannen...

Anton DOSCH Uralisk

LENA SMOLKINA und Hilde Mater traf ich zufällig im Gebietsklub...

IN einem Dorfklub in heute wird nicht nur gesungen und getanzt...

treuz z.B. die Gebietsphilharmonie des Rayon Semjornoje...

Dorfklub: Freuden und Sorgen

Stanalor Gebietsgewerkschaftsrayon und der Gebietsverwaltung Kultur gefaßt...

der Latenkunst. Seit mehr als fünfzig Jahren gehört ihr sein ungeteilte Liebe...

mungen, ihre Familien, viele haben Frauen und Kinder...

che Bemerkungen die Annahmekommission auch machen möge...

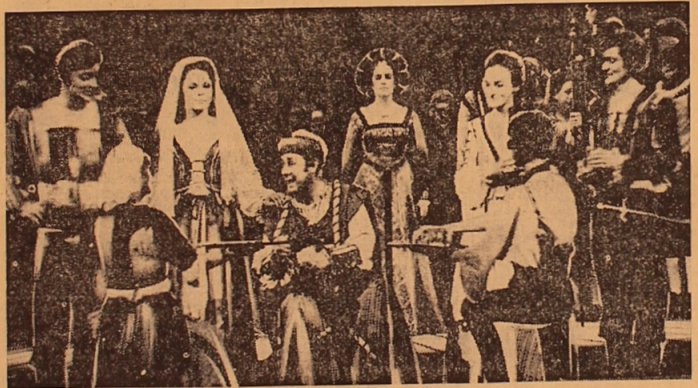
heutigen Tag entsprechende Aufgaben. Gleichzeitig mit der Konzentration...

werden. Für uns ist es jetzt nach dem jüngsten Beschluß des ZK der KPdSU...

Die Kur der Partei auf die weitere Konzentration der landwirtschaftlichen Produktion...

ins Gebiet Tscheljabinsk zu fahren, um ihre Erfahrungen zu übernehmen...

Artur HORMANN, Korrespondent der „Freundschaft“ Gebiet Kustanal



Die Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und Finnland entwickelt sich erspürlich in verschiedenen Bereichen der Kultur und Kunst...

In den Ruhestand? Keine Rede!

Es ist unmöglich, Siegfried Eduardowitsch Huttenlocher, Leiter des Lehrstuhls für Fremdsprachen...

und Achtung an der Hochschule einbrachte...

Hauptrichtung - Vorbeugung

Zum Schluß einer Gerichtsverhandlung haben der Richter und die Besitzer oft zwispaltige Empfindungen...

sachen des Verbrechens blögelegt und die Umstände des Verbrechen nicht in Betracht gezogen...

Rechtskundige haben das Wort Auf dem XXV. Parteitag der KPdSU sagte der Generalsekretär...

Die objektive und hohe Einschätzung unserer bescheidenen Arbeit verleiht uns neue Kräfte...

Eine weitere Inkunabel

Das 1481 in Köln erschienene Buch „Von Wesen der Dinge“ von Bartholomäus de Glanville...

BÜCHERMARKT der Freundschaft

- Für Schüler und Studenten Sprachpraktik. Warum? Wozu? Überlegungen. 0,71 Rubel...